



Das erfolgreiche Projekt ÖKOPROFIT Kreis Steinfurt geht in die nächste Runde. Bereits zum zehnten Mal unterziehen sich Betriebe aus der Region dem Audit mit dem Ziel, ressourcenschonender zu wirtschaften und damit auch Kosten zu sparen. Zur Auftaktveranstaltung trafen sich am 27. November Vertreter der zwölf Teilnehmer im Steinfurter Bagno.

Vertreter der teilnehmenden Betriebe und Projektpartner mit Steinfurts Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer (2.v.l.) und Landrat Dr. Klaus Effing (3.v.l.).

## Ressourcenschutz und Umweltmanagement ÖKOPROFIT im Kreis Steinfurt geht in die 10. Runde

Das Zertifizierungsprogramm, mit dem Ressourcenschutz und Umweltmanagement optimiert werden sollen, wird die Betriebe laut Projektleiter Michael Heuer (Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt) voraussichtlich bis Anfang 2020 beschäftigen.

ÖKOPROFIT steht für Zusammenarbeit und bietet einen guten Einstieg in ein nachhaltiges Umweltmanagement. Ziel ist es, durch konkrete Maßnahmen Kosten in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Roh- und Betriebsstoffe zu senken, Energiesteuern zu reduzieren, dem Betrieb dabei Rechtssicherheit zu vermitteln und die Erfolge öffentlichkeitswirksam herauszustellen. Die Inhalte zielen somit auf moderne Wirtschaftsstrukturen und befassen sich mit Umwelt- und Energiemanagementsystemen, sensibilisieren aber auch zu familienbewusster Personalpolitik, optimieren das Lieferanten- und Mobilitätsmanagement und liefern Aufbauhilfe zum Thema Nachhaltigkeit.

Die Unternehmen nehmen an Workshops teil und öffnen ihre Türen für Analysen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Betriebe das anerkannte Zertifikat „ÖKOPROFIT-Betrieb Kreis Steinfurt“.

### Bereits 115 Absolventen

Landrat Dr. Klaus Effing zeigte sich zum Auftakt „glücklich und stolz“, dass im Kreis Steinfurt bereits die 10. Runde realisiert wurde. Die bisherigen 115 Betriebe der ersten neun Runden,

die seit 2004 ein ÖKOPROFIT-Projekt erfolgreich abgeschlossen haben, erzielen erstaunliche Ergebnisse: Sie vermeiden zusammen jährlich 6100 Tonnen Abfall und sparen 42,7 Mio. Kilowattstunden Strom sowie über 147 000 Kubikmeter Wasser ein. Dadurch reduzieren sie ihre Betriebskosten jährlich um 5,7 Millionen Euro.

Auch Johannes Auge von der Arge B.A.U.M., die gemeinsam mit der Fa. WESLING die teilnehmenden Betriebe unterstützt, lobte den Kreis Steinfurt für sein jahrelanges Engagement in Sachen ÖKOPROFIT. „Hier besteht eine Gemeinschaft aus Verwaltung, Politik und den Unternehmen vor Ort“, so der Geschäftsführer des Beratungsunternehmens.

Zu den Vorteilen des Programms gehöre, dass viele energieeffiziente Maßnahmen, die identifiziert werden, keine Kosten verursachen. Dabei werde, so Auge, den Unternehmen kein Programm übergestülpt. Vielmehr sei die Beratung individuell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnitten.

Bei der anschließenden Vorstellungsrunde der Teilnehmer wurde einmal mehr deutlich, dass ÖKOPROFIT branchenübergreifend funktioniert. Das Spektrum reicht in diesem Jahr vom Omnibusbetrieb über produzierende Unternehmen bis hin zu Fachgroßhändlern.

Nach der Auftaktveranstaltung versammelten sich die teilnehmenden Betriebe bereits zum ersten Workshop.

### Folgende Betriebe nehmen an der 10. Runde teil:

- Atair GmbH, Steinfurt (Produzent von Socken und Strümpfen)
- EMPAC GmbH, Emsdetten (Hersteller von Schüttgutbehältern und Folienauskleidungen für Großgebäude)
- EVE GmbH, Emsdetten (Distributor von Elektronikbauteilen)
- Gemeinde Saerbeck (Rathaus)
- Gemeinde Westerkappeln (Bauhof)
- Goeke Intermedia GmbH, Emsdetten (Fachgroßhändler für Akkus und Batterien)
- Husmann Reisen GmbH, Neuenkirchen (Mittelständischer Omnibusbetrieb)
- OASE GmbH, Hörstel (Wassergärten und Aquaristik)
- Parsch GmbH & Co. KG (Hersteller von Schläuchen aller Art, insbesondere Trinkwasser- und Belüftungsschläuche)
- Schmitz Cargobull AG, Altenberge (Hersteller von Anhängern, Aufliegern und Aufbauten für die Nutzfahrzeugindustrie)
- WESLING GmbH (Analytik, Beratung und Planung)
- Wohnungs-Verein Rheine eG (Vermieter von Wohn- und Gewerberaum)

Text & Fotos: Michael Hemscheierer